

## **Flexpreismodell für Freizeitmaßnahmen der Kinder-, Jugend- und Konfirmationsarbeit**

### **Kurzbeschreibung des Projekts:**

Für die Einführungszeit des Flexpreismodells im DB Fürstenfeldbruck sollen die finanziellen Risiken für die Kirchengemeinden abgesichert werden. Die Kirchengemeinden sollen damit Vertrauen in das Modell gewinnen und so auch Menschen und Familien mit geringen finanziellen Spielräumen die Teilhabe an den Freizeiten der Gemeinden und des Dekanatsjugendwerks und an der Konfirmationsarbeit ermöglichen. So sollen mehr Menschen als bisher einen einfachen Zugang zur Liebe Gottes bekommen können.

### **Begründung:**

Die evangelische Jugend möchte gerne auch Familien mit geringem Einkommen eine Teilnahme an Freizeiten, Konfirmation und anderen kirchlichen Aktivitäten ermöglichen. Bisher können diese Familien nur nach Offenlegung ihrer schwierigen finanziellen Lage mit Ermäßigungen rechnen. Um diese Offenlegung, die besonders für kirchenferne und noch fremde junge Menschen schwer zumutbar ist, zu vermeiden, soll von Jugendwerk und Kirchengemeinden der „Flexpreis“ angeboten werden können. Dieser Begriff bezeichnet eine Preisspanne, innerhalb derer Teilnehmende sich selbst einschätzen und den Preis festlegen können, der für sie angemessen erscheint. Der kalkulierte Teilnahmepreis liegt in der Mitte, alle Teilnehmenden können mehr oder weniger bezahlen. Damit können finanziell schlechter gestellt Familien entlastet werden und gut gestellte Familien können freiwillig eine Mehrbelastung auf sich nehmen. Unabhängig davon können weitere Ermäßigungen wie bisher auf Anfrage in Anspruch genommen werden.

(Wenn insgesamt mehr als der kalkulierte Preis eingenommen wird, wirkt sich das lediglich förderschädlich auf die BJR- und sonstigen Zuschüsse aus, bisher fehlt ein verwaltungstechnisch und rechtlich mögliches Modell, um mit den Einnahmen andere Risiken oder ähnliche Fälle abzusichern)

Da die Kirchengemeinden dieses Modell bisher nicht kennen und keine Erfahrung damit haben, geben Sie an, das Risiko, das mit dem Flexpreis einhergeht, ungern alleine tragen zu wollen. Falls mehr Teilnehmende Beiträge unter dem kalkulierten Betrag zahlen, macht die Maßnahme Defizit. Im vorliegenden Projektfall des Dekanatsbezirks FFB wird dieses Risiko bis Dezember 2021 über eine Art „Versicherung“ mit PuK-Projektfördergeldern abgefangen.

### **Ziel:**

Durch eine Absicherung des Risikos solcher Flexpreisnutzung könnten Kirchengemeinden Vorbehalte dagegen abbauen und erste Erfahrungen damit sammeln. Im Idealfall können junge Menschen für die evangelische Kirche, Konfirmation oder Freizeitmaßnahmen gewonnen werden, die sonst aus finanziellen Gründen fernbleiben würden.

Im Idealfall nutzen dadurch in Zukunft auch Kirchengemeinden über den Dekanatsbezirk Fürstenfeldbruck hinaus das Flexpreismodell für die Anmeldegebühren bei Maßnahmen zur Verbreitung des Evangeliums (z.B. Konfirmationsunterricht, Fortbildungen und Freizeiten) und ermöglichen so auch finanziell schlechter gestellten Familien die Teilnahme an evangelischen Aktivitäten und somit eine Öffnung der betreffenden Kirchengemeinden.

### **Beispielrechnung:**

Eine Freizeit kostet kalkuliert 150 € pro Person, 20 Teilnehmende sind kalkuliert. Bei einem Flexpreis in einer Spanne von 100 € bis 200 € pro Teilnehmer\*in werden im ungünstigsten Fall anstatt den

kalkulierten 3.000 € lediglich 2.000 € eingenommen. Im günstigsten Fall würden - theoretisch – 4.000€ eingenommen. Die Hoffnung ist, dass sich die Mehrzahlungen und die Minderzahlungen soweit ausgleichen, dass die benötigten 3.000 € eingenommen werden.

**Auswertung:**

Eine Auswertung der Erfahrungen erfolgt im Herbst 2021. Die Auswertung der EJ FFB wird dem Projektbüro Profil und Konzentration, und auf Wunsch dem Amt für Jugendarbeit und der Stelle für Konfirmationsarbeit in Heilsbronn, zur Verfügung gestellt.

**Rückfragen:**

Evangelische Jugend Fürstenfeldbruck

Stockmeierweg 5

82256 Fürstenfeldbruck

[jugendwerk@ej-ffb.de](mailto:jugendwerk@ej-ffb.de)

08141 – 4395 -0

Oder

PuK Projektbüro

Brigitta Bogner

089 – 5595 559

[Brigitta.Bogner@elkb.de](mailto:Brigitta.Bogner@elkb.de)